

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

188 (10.7.1898) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 188. Viertes Blatt.

Sonntag den 10. Juli

1898.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 63866. Die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden betreffend.

Nach der Bestimmung des §. 9 des Naturalleistungsgesetzes vom 13. Februar 1875 in der Fassung des Gesetzes vom 21. Juni 1887 (Reichs-Gesetzblatt Seite 245) erfolgt die Vergütung für verabreichte Fourage mit einem Aufschlag von 5% nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Kalendermonats, welcher der Lieferung vorausgegangen ist.

Nach der gemäß Ziffer II der Verordnung vom 21. September 1887 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 27 Seite 320) ergangenen Veröffentlichung der höchsten Durchschnittspreise der nach dieser Anordnung in Betracht kommenden Marktorte, welche mit einem Aufschlag von 5% zu verkünden sind, betragen die den Fouragelieferungen im Monat Juni im diesseitigen Amtsbezirk zu Grunde zu legenden höchsten Tagespreise einschließlich des Aufschlags von 5% für

1 Zentner Hafer 9 M. 75 P., 1 Zentner Heu 2 M. 94 P., 1 Zentner Stroh 3 M. 99 P.

Karlsruhe, den 8. Juli 1898.

Großh. Bezirksamt.

Gräfer.

Bekanntmachung.

Nr. 8138. Die auf Donnerstag den 14. d. Mts. anberaumte Bürgerausschuß-Verammlung wird hiermit auf

Freitag den 15. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,

verlegt.

Karlsruhe, den 9. Juli 1898.

Der Oberbürgermeister:

Schnebler.

Bekanntmachung.

Nr. 8140. Die Stelle eines Kanzleigehilfen bei diesseitiger Verwaltung mit einem Anfangsgehalt von 1200 M. ist sofort zu besetzen.

Bewerbungen sind unter Beifügung von Zeugnissen innerhalb 14 Tagen schriftlich dahier einzureichen.

Karlsruhe, den 7. Juli 1898.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Lacher.

Bekanntmachung.

Im Hundewinger des städt. Schlachthofes befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:

1. ein gelber Schnauzer (männlich),
2. ein weißer Fox-terrier mit schwarzem Kopf (männlich).

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb drei Tagen abgeholt werden, getödtet bezw. versteigert.

Karlsruhe, den 9. Juli 1898.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 11. Juni 1898, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen baare Zahlung: 3 Kommoden, 1 Schiffschiff, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nachtschiff, 1 Siegel, 1 Fahrrad (Pneumatik) 1 Bildertafel.

Karlsruhe, den 9. Juli 1898.

Haurv, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Linkenheim.

Kindsarren-Versteigerung.

Die Gemeinde Linkenheim versteigert am Dienstag den 12. Juli 1898, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause daselbst einen schweren, fetten, unbrauchbar gewordenen Kindsarren gegen Baarzahlung vor Abfuhr desselben, wozu Kaufliebhaber freundlichst eingeladen werden.

Linkenheim, 8. Juli 1898.

Der Gemeinderath.

Zwicker, Bürgermeister.

Ragel, Rathschreiber.

Leopoldshafen.

Kindsarren-Versteigerung.

Die Gemeinde Leopoldshafen läßt auf Mittwoch den 13. Juli l. J., Nachmittags 2 Uhr, einen für den Mit untauglich gewordenen Kindsarren gegen baare Zahlung öffentlich im Faselhof versteigern, wozu Liebhaber einladen.

Leopoldshafen, den 8. Juli 1898.

Gemeinderath.

Westenfelder, Bürgermeister.

Ragel, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

31. Angartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße, ist eine sehr freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober billigt zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

21. Bahnhofstraße 38 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten.

— Bismarckstraße 49 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Küche (keine Mansarden) auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Douglasstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör per sofort zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

Durlacherstraße 1 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 2 im 3. Stock.

21. Kapellenstraße 64 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober billigt zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Karlstraße 93 sind 2 freundliche Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

* 21. Kronenstraße 45 ist eine schöne, nach der Straße gehende Wohnung, bestehend aus drei geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, per sofort zu vermieten. Näheres bei Sch. Fisch.

* Lessingstraße 36 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ludwig-Wilhelmstraße, beim Kirchplatz, ist im 4. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern zum Preise von 480 Mark per sofort oder später an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Bernhardstraße 9 im 2. Stock.

* Marienstraße 53 ist im 4. Stock eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock beim Hauseigentümer.

* Marienstraße 66 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten.

* Marienstraße 67 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Marienstraße 83 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

* 31. Ostendstraße 10, Ecke der Gottesauerstraße, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von

4 Zimmern, Balkon, Mansarde, Koch- und Leuchtgas eingerichtet, ebenso im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Schützenstraße 67 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov., Küche etc., eben- daselbst 11. Wohnung von 1 Zimmer und Küche etc. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 56 im Laden.

* Schwannstraße 3 sind im 2. Stock zwei Wohnungen, auf die Straße gehend, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Holzfall, auf kommendes Quartal zu vermieten. Auch können beide Wohnungen zusammen an eine Familie abgegeben werden.

* Waldstraße 5 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzfall, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

* Werderstraße 64 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus einem Zimmer mit Kochofen, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näheres Werderstraße 64 im 2. Stock zu erfragen.

* Wilhelmstraße 24 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör an kinderlose Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 26, parterre.

31. Winterstraße 36 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, sowie eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres Werderplatz 39.

Bähringerstraße 17 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche zu vermieten.

* Bähringerstraße 31 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Bähringerstraße 49 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Küche und Zugehör, sofort oder später zu vermieten.

Eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör ist Bähringerstraße 21 zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 19.

* Je 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde im 2. und 3. Stock auf 1. Oktober zu vermieten, event. der 1. Stock mit Laden und Anteil an der Werkstätte. Näheres Wilhelmstraße 30 im 3. Stock.

In der Steinstraße (unmittelbare Nähe des Hauptbahnhofes) ist eine schöne, gesunde Wohnung von 2 großen Zimmern, wovon eines als Küche verwendet werden kann, mit Zugehör per 1. Oktober d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 3 im Eckladen.

Laden mit Wohnung.

Ein Laden mit Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör ist auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 13 im 2. Stock.

Laden.

* 2.1. **Werderplatz** (Marktplatz) ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Offerten sind unter Nr. 4917 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Morgenstraße 16, 1. Stock rechts.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Kronenstraße 52.

* Gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten: Luifenstraße 68, 3 Treppen hoch links.

* Ein möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 61 im 4. Stock.

* 2.1. Ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist per sofort mit Pension billig zu vermieten: Werderplatz 43 im 3. Stock.

* Lessingstraße 39, Seitenbau rechts, ist ein freundliches Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Ein möbliertes Balkonzimmer, ebenso 1 einfaches Zimmer für bessere Arbeiter sind mit oder ohne Kost billig zu vermieten: Gerwigstraße 6 im 2. Stock.

* Ein Zimmer, mit freier Aussicht auf den Kirchenplatz, ist sofort an zwei Mädchen oder Arbeiter zu vermieten: Luifenstraße 53, 2. Stock.

* Schützenstraße 8a ist im 3. Stock ein nach der Straße gehendes, möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Ein gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer, nach der Straße gehend, mit besonderem Eingang, ist an einen Herrn oder an eine Dame billig zu vermieten. Näheres Wielandstraße 10 im 4. Stock.

Ein in den Hof gehendes, möbliertes Parterrezimmer ist um den Preis von 12 Mark zu vermieten: Adlerstraße 6, parterre.

* Ein gut möbliertes, großes, zweifenstriges Zimmer ist 4 Treppen hoch billig zu vermieten: Leopoldstraße 30 im 4. Stock.

Herrenstraße 25 sind im 2. Stock rechts auf 15. Juli zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Karlstraße 22 im 3. Stock des Seitenbaues.

* Wilhelmstraße 24 ist sofort ein nettes Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. Näheres im 3. Stock. Ebenfalls ist auch ein schöner Keller zu vermieten.

* Waldstraße 10a ist im 2. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer an 1 oder 2 Herren sofort oder später zu vermieten.

* 2.1. Ein helles, unmöbliertes Zimmer im 1. Stock sofort zu vermieten. Näheres Gartenstraße 37.

* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 15. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 21 im 3. Stock des Vorderhauses. Ebenfalls ist auch eine Schlafstelle billig zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen anständigen Arbeiter oder sonst an eine anständige Person sofort oder später billig zu vermieten: Kaiserstraße 81/83 im 4. Stock rechts (Seitenbau).

* Ein freundliches Zimmer mit drei Betten ist sogleich an ordentliche Herren oder Fräulein zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn **Hau**, Bähringerstraße 23, 3. Stock.

* Adlerstraße 15, zwei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Ebenfalls können noch einige Herren an einem guten **Mittagstisch** teilnehmen.

* Waldhornstraße 47 ist ein schönes möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit besonderem Eingang, an einen ordentlichen Herrn sogleich zu vermieten. Ebenfalls ist auch eine Mansardenwohnung zu vermieten.

* Durlacher Allee 28 ist ein schönes, zweifenstriges, gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 15. d. Mts. zu vermieten. Näheres daselbst, 4 Stiegen hoch links.

* Kurvenstraße 17 ist im 4. Stock des Vorderhauses ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Werderstraße 21 im 2. Stock des Vorderhauses.

* Bähringerstraße 88 ist ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sogleich oder später zu vermieten.

* Kapellenstraße 74 ist im 3. Stock links ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort billig zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, schön möbliertes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Wielandstraße 22, 2. Stock links.

* Ein freundlich möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer ist auf sofort oder später zu vermieten: Gartenstraße 59 im 4. Stock links.

* Marienstraße 29 ist im 2. Stock links ein schönes, auf die Straße gehendes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sofort zu vermieten.

* Ein freundliches Zimmer ist möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 23 im 4. Stock des Seitenbaues, von Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr.

* 2.1. **Zimmer zu vermieten.** Ein einfaches Zimmer, auf Verlangen auch mit Kost, ist sofort oder später zu vermieten: Georg-Friedrichstraße 27 im Hinterhaus, parterre.

* **Schwanenstraße 3** ist ein möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* **Salon und Schlafzimmer** und ein gut möbliertes Zimmer in schöner, feiner Lage mit Terrasse und Vorgarten sind sofort zu vermieten: Redtenbacherstraße 23, parterre.

* **Kost und Wohnung.** * Zirkel 33, eine Treppe hoch, können solbde, junge Leute auf sofort Kost und Wohnung erhalten.

* **Pension-Anerbieten.** * Zwei solide Arbeiter können sogleich oder auf 15. Juli Kost und Wohnung erhalten: Leopoldstraße 11 im 4. Stock.

* **Mitbewohner gesucht.** * Schwanenstraße 34 im 3. Stock links wird ein solcher Arbeiter als Mitbewohner gesucht.

* **Schlafstelle.** * Waldhornstraße 33 findet ein ordentlicher Arbeiter Schlafstelle in einem Mansardenzimmer. Näheres eine Stiege hoch.

* **Schlafstelle zu vermieten.** * Eine schöne Schlafstelle ist auf sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7, parterre.

* **Schlafstelle zu vermieten.** * Kasanenstraße 13 ist im 2. Stock eine schöne Schlafstelle mit Kost auf 16. Juli zu vermieten.

* **Zimmer-Gesuch.** * Eine alleinstehende Person sucht sofort oder auf 15. Juli ein einfach möbliertes Zimmer mit **Kochofen**. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4916 s. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **Ein Keller** wird per sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4920 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Gesucht** wird von einer Witwe mit ihrem 7 jährigen Knaben ein Unterkommen, sei es zur Führung eines Haushalts oder sonstigen Vertrauensposten. Suchende ist aus guter Familie und hat gute Empfehlungen. Offerten unter Nr. 4915 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Dienst-Anträge.**

* Mehrere Mädchen für Alles und Mädchen, welche kochen können, finden bei hohem Lohn Stellen durch das Vermittlungsbüreau **A. Blink**, Gerwigstraße 6, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer kleinen Familie auf sofort gesucht. Näheres Steinstraße 10 im Laden.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort Stelle: Hirschstraße 17 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich Stelle. Näheres Kaiserstraße 71 in der Bäckerei.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten sofort gesucht: Kronenstraße 47 im Puhgeschäst.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet in einer kleinen Familie bei guter Behandlung **Stelle**. Näheres Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird per sofort gesucht. Näheres Bähringerstraße 19 im Conditoreladen.

* Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten pünktlich besorgt, sofort oder auf 15. Juli gesucht. Näheres Adlerstraße 18, eine Treppe hoch.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet die besten Stellen hierher und nach auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüreau, Erbprinzenstr. 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuch. * Ein 16 jähriges Mädchen sucht auf 15. Juli Stelle; ebenso findet ein Privatmädchen gute Stelle. Näheres **Kreuzstraße 7** im Laden, neben „Gasthaus zur Stadt Pforzheim“.

10000—11000 Mark sofort auf gute II. Hypothek auszuleihen. Offerten von Kapitalsuchenden unter Nr. 4923 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. **Vertreter** für Karlsruhe sucht eine erste deutsche Schaumwein-Kellerei. Offerten sind unter Nr. 4921 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Grosse Glashütte sucht für den Vertrieb ihrer Flaschenfabrikate für **Karlsruhe** und **Umgegend** tüchtigen **Vertreter**, dem der nöthige Raum zur Errichtung eines Lagers zur Verfügung steht. Offerten unter Nr. 4918 befördert das Kontor des Tagblattes. 3.1.

* **Holzdrechsler-Gesuch.** Ein tüchtiger Drechsler kann eintreten bei **S. Vinder**, Marienstraße 67.

* **Schuhmacher-Gesuch.** Ein ordentlicher Arbeiter kann sogleich eintreten: Lessingstraße 20.

Für ein Passementerie, Kurz- und Modewaaren-Geschäft wird per sofort oder später eine tüchtige, branchekundige Verkäuferin zu engagiren gesucht. Offerten unter Nr. 4913 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. **Kleiderbüglerin**, eine tüchtige, gesucht: Waldstraße 75.

Kaufmann-Lehrstelle in hiesigem Fabrikgeschäft ist mit Gelegenheit zur gründlichen Ausbildung unter günstigen Bedingungen zu besetzen. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 4912 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger Mann, welcher Lust hat, die **Conditorei** zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten. Näheres bei **Emil Röderer**, Conditorei, Ecke Waldhorn- und Bähringerstraße.

Ein junger **Packer und Ausläufer** wird von einer Buchhandlung gesucht. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein gewandter **Haus- oder Zapfbursche** findet Herrenstraße 4 sogleich Stelle.

* **Ein Monatsdienst** ist für 1—2 Nachmittagsstunden an eine zuverlässige, in der Nähe wohnende Frau oder ein Mädchen abzugeben. Näheres Amalienstraße 44, parterre.

*** Eine unabhängige Person**
wird für Monatsdienst gesucht. Ebenfalls finden
Kleidermacherinnen sofort Beschäftigung. Nä-
heres Herrenstraße 27, 3. Stock.

*** Wäsche**
wird zum Waschen und Bleichen angenommen und
billig und pünktlich besorgt: Durlacher Allee 18
im 5. Stock.

*** Hausverkauf.**
*2.1. In schönster Lage der Oststadt ist ein
schönes, neues Haus mit bedeutendem Renten-
Ueberschuß sofort billig zu verkaufen. Das Haus
hat Einfahrt, großen Hof, Räumlichkeiten, welche
sich vorzügl. zu Werkstatt oder Bureauzwecken eignen.
Anzahlung nach Uebereinkunft. Offerten bittet man
unter Nr. 4919 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*** Zu verkaufen**
ein guterhaltener, schwarzer **Sizwagen**: Adler-
straße 8 im Hinterhaus, parterre.

* Ein weithelliger **Ofenschirm** mit Holzbrand
ist zu verkaufen: Hirschstraße 30, parterre.

* Ein hochfeiner **Moquettedivan** ist für 70 M.
zu verkaufen: Bahnhofstraße 34. Ebenfalls sind
Schlafstellen zu vermieten.

* Zwei Monate alte belg. **Niesen-Kaninchen**,
Etern 12-14 Pfd. schwer, sind zu verkaufen:
Sofienstraße 13. Ebenfalls werden junge **Leg-
hähner** zu kaufen gesucht.

* Ein **Kinderliegewagen** mit Gummirädern
und Fußkufen, gut erhalten, ist billig zu verkaufen:
Leopoldstraße 30 im 4. Stock links.

* Eine **Singer-Nähmaschine** für Fußbetrieb,
noch neu, eine gebrauchte **Singer-Nähmaschine**
für Fußbetrieb zu 25 M., sowie eine Nähmaschine
für Handbetrieb sind billig zu verkaufen: Blumen-
straße 4, parterre.

*** Wegen Umzug**
sind verschiedene neue und gebrauchte **Möbel** und
Betten, sowie ein **Fahrsuhl** billig zu verkaufen
bei **Seb. Heck**, Schwannstraße 5.

*** Gelegenheitskauf für Brautleute.**
* Wegen Verheiratung eines Bräutigams ist
bereits eine ganze Aussteuer billig zu verkaufen,
als: 2 Bettladen mit Kissen, Matrasen u. Polstern,
1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 4 Stühle mit geflochtener
Rücklehne, 1 Vertico, 1 Spiegelschrank, 1 Divan,
1 Teppich, 2 Vorlagen, 1 Tischdecke und 1 Spiegel.
Die Sachen werden auch einzeln abgegeben. Händler
verbeten. Näheres Gerwigstraße 6 im 2. Stock.

*2.1. Hirschstraße 13 sind ein noch neuer
zweiräderiger Handkarren
und eine
Ladentüre mit Einhängfenstern
billig zu verkaufen. Näheres parterre.

* **Ein Fahrrad**,
noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Morgen-
straße 35 im 4. Stock.

* **Ein Kinderwagen**,
noch wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen: Böh-
ringerstraße 49.

*** Fässer.**
*3.1. Mehrere Fässer von 10 bis 100 Liter
und von 300 bis 700 Liter, weingrün, oval, sind
zu verkaufen bei Küfermeister **Förster**, Dur-
lacherstraße 95.

*** Kanarienvogel.**
* Circa 20 Stück junge **Harzer Hähnen** und
Hennen werden billig abgegeben: Waldhorn-
straße 45 im 2. Stock.

*** Zu verkaufen.**
* Ein schöner, großer **Vogelkäfig** für größere
Vögel ist um 3 M., eine **Himbeerpresse** um 1,50 M.,
ein schöner **Roman** von 105 Seiten um 2 M. zu
verkaufen: Kaiserstraße 237 im 3. Stock des Seiten-
baues, rechts.

*** Johannisbeeren.**
* Zwei Bentner **Johannisbeeren** werden in jedem
Quantum abgegeben. Zu erfragen Karlstraße 93
im 1. Stock.

*** Ein hübsches Haus**
in neuerer Lage der verl. Hirsch-, Roons-, Matby-,
Rheinbahn-, Hiesstahlstraße etc. wird gegen baar zu
kaufen gesucht. Vermittler verbeten. Gesl. Of-
fert unter Nr. 4914 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Knaben-Niederrad
auf ein bis zwei Monate zu mietben gesucht. Of-
fert unter Nr. 4922 im Kontor des Tagblattes
abzugeben.

Gründlicher Zitherunterricht
wird erteilt: Douglasstraße 22 im 2. Stock des
Borberhauses.

Geschäfts-Verlegung.
* Mache meine werthen Kunden sowie auch das
andere Publikum darauf aufmerksam, daß ich mein
Geschäft von der Bähringerstraße 63 nach der
Marktgrafenstraße 32 verlegt habe und sichere
gute und reelle Bedienung zu.
Mathias Laible, Schuhmachermeister.

Wohnungswechsel.
* Zeige hiermit meiner werthen Kundschaft er-
gebenst an, daß ich meine Wohnung und Werkstätte
von Waldstraße 14 nach **Waldstraße 11** verlegt
habe.
Achtungsvoll
Karl Greiner,
Möbeltransporteur und Schreiner.

2.1. **Nechten**
Nordhäuser,
vorzüglich zum Ansetzen,
per Liter **1 Mark,**
Kornbranntwein
per Liter **70 und 80 P.**
empfiehlt
Helff,
6 Karl-Friedrichstraße 6.

Apfelmost,
frischer Anstich,
2.1. direkt vom Faß
empfiehlt
Helff,
6 Karl-Friedrichstraße 6.

Piemonteser Kartoffeln,
sehr mehlig, gesunde Frucht,
per Pfd. 10 Pfg.
empfiehlt
Gustav Bender,
vormals **Carl Malzacher**, Hoflieferant,
5 Lammstraße 5.

Carl Roth, Hofdrogerie,
8.1. empfiehlt:
Zahnbürsten, Zahnpulver, Kalodont,
Toilette- u. Badeschwämme,
Seifen und Parfümerien,
hochfeines Veilchen-Sachet,
Fettpulver,
Schminken,
Crème Simon,
Odol.



10.10. **Empfehlung.**
Unterzeichneter empfiehlt sich hiermit
in allen in sein Fach einschlagenden Ar-
beiten bei prompter und billiger Be-
dienung.
NB. **Serde**, welche nicht brennen
oder zu sehr rußen, werden abgeändert
und ausgemauert bei Garantie für
gutes Brennen und Backen.
Achtungsvoll zeichnet
Joseph Hüsam,
Herb- und Bauhloßerei,
Ludwig-Wilhelmstraße 11.

Hotel Weißer Bären.
empfiehlt seinen
grossen Saal,
sowie kleinere, zur Abhaltung von Festlichkeiten für
Gesellschaften, Hochzeiten etc.
Vorzügliches Sinner'sches Bier, hell und dunkel.
Reine Weine, gute Küche.
♦♦ **Großer, schattiger Garten.** ♦♦
Hochachtend
Aug. Oesterle.

Bürgerverein der Oststadt.
2.2. Die verehrlichen Mitglieder nebst Familien-
angehörigen werden zu dem am
Sonntag den 10. Juli 1898
stattfindenden Sommerausflug nach
Durlach in das Amalienbad
mit der Bitte um recht zahlreiche Beteiligung
freundl. eingeladen.
Zusammenkunft im reservierten Saal im Amalien-
bad 1/2 5 Uhr.
Der Vorstand.

Kaiser-Panorama,
Kaiserstraße 99.
10. bis mit 16. Juli:
Andrées
Nord-Pol-Reise 1897
mit Norwegen, Spitzbergen und Ballon-Aufstieg
bleibt noch diese Woche ausgestellt.

112. öffentliche Sitzung der II. Kammer.
Tagesordnung
auf
Montag den 11. Juli 1898,
Nachmittags 4 Uhr.
1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des Berichts der Kommission über
den Gesekentwurf,
die Abänderung des Handelskammergesetzes
betreffend.
Berichterstatter: Abg. Greiff.
3. Berathung des Berichts der Kommission über
den Gesekentwurf,
die Besteuerung des Wandergewerbebetriebs
betreffend.
Berichterstatter: Abg. Schuler.
(Aus der Karlsrüher Zeitung.)
Ämtliche Mittheilungen.

Durch Entschliessung Großh. Ministeriums des Innern
vom 2. Juli d. J. wurde Verwaltungsassistent August
Herrmann beim Statistischen Landesamt zum Revidenten
bei dieser Stelle ernannt.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

8. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	752 mm	West	Regen
12 " Mitt.	+ 14	752 "	Nordost	umwölkt
6 " Abds.	+ 15	752 "	"	"

Das Preisfesteln

im Jägerhaus (Stadthell Mühlburg) hat begonnen und lade hierzu Regelfreunde ein.

Achtungsvollst

W. Schäfer,
„Zum Jägerhaus“.

Standesbuch-Nachträge.

Eheschließungen:

9. Jult. Albert Sutterer von Mösbach, Gypser hier, mit Anna Sutterer von Mösbach.
9. „ Aug. Schnell von Bforzheim, Schlosser hier, mit Frieda Schüller von hier.
9. „ Wilt. Schenpf von hier, Schlosser hier, mit Anna Weiß von Diebelsheim.
9. „ Konrad Kexler von Berau, Fuhrunternehmer hier, mit Luise Steger von hier.
9. „ Emil Burg von Offenburg, Schlosser hier, mit Katharine Kaus von Basel.
9. „ Karl Hoffäh von hier, Steinbruder hier, mit Emilie Morlock von hier.
9. „ Heinrich Binkle von Sinsheim, Schlosser hier, mit Mina Grünwald von hier.
9. „ Heinrich Götz von Gypingen, Steinhauer hier, mit Wilhelmine Müller von Jaisenhäusen.
9. „ Aug. Engelmann von Kottig, Büchsenmacher hier, mit Wilhelmine Britsch von Stein.
9. „ Jakob Dirringer von Muggensturm, Schreiner hier, mit Anna Hochenberger von Zürich.
9. „ Heinrich Weber von Gailsbach, Eisen gießer hier, mit Luise Maß von hier.
9. „ Johann Apostel v. Deuthen, Versicherungsbeamter hier, mit Josefine Immler von hier.
9. „ Heinrich Frenzel von Eilenburg, Fabrikarbeiter hier, mit Wilhelmine Santert von hier.
9. „ Karl Holzwarth von Hilsbach, Metallbreher hier, mit Theresia Bentert von Bichig.
9. „ Edmund Lohner von Rüppurr, Fabrikarbeiter hier, mit Wilhelmine Rühle von hier.
9. „ Adolf Zimmermann von Sattelbach, Installateur hier, mit Karoline Heger von Weingarten.
9. „ Wilhelm Huber von Furfeld, Tagelöhner hier, mit Magdalene Wader von Sulz.
9. „ Karl Störzinger von Bruchsal, Schreiner hier, mit Frieda Kammerer von hier.
9. „ Otto Dochat von hier, Schreiner hier, mit Bertha Blumhofer von Forst.
9. „ Friedrich Deininger von Wörth a. N., Tagelöhner hier, mit Bertha Koch von Forbach.

Geburten:

2. Jult. Wilhelm Karl und Hermann Eugen, Zwillinge, Vater Florian Seiler, Kleidermacher.
3. „ Oskar Alois, Vater Oskar Schmidt, Pferdebeizer.
3. „ Leo Philipp, Vater Philipp Mattern, Schlosser.
4. „ Frieda, Vater Josef Jörger, Tagelöhner.
7. „ Elsa Wilhelmina, Vater Karl Mahl, Pferdebahnschaffner.
8. „ Anna Gertrud, Vater Johann Jörg, Gypser.
8. „ Wilt. Karl Ludwig Peter, Vater Wilhelm Hafner, Buchhalter.

Todesfälle:

8. Jult. Anna Blödt, alt 19 Jahre, Vater Aug. Blödt, Bäckermeister.
8. „ Adelheid Müller, alt 54 Jahre, Ehefrau des Rechnungsraths Johann Paul Müller.
8. „ Elfa, alt 3 Monate 20 Tage, Vater Jakob Pallmer, Tagelöhner.
8. „ Ferdinand, alt 2 Monate 20 Tage, Vater † Josef Kühn, Gasarbeiter.

Karllsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Untenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. In den Sommermonaten Juni bis September einschließlich auch Freitag zu denselben Zeit.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags, Son-

Wasch-Costüme, Blousen- u. Morgenröcke

sind bedeutend im Preise herabgesetzt.

Kaiserstraße 94, **Margarethe Dung,** zwischen Nitterstraße und Herrenstraße,
Spezialgeschäft für Damen- und Kinder-Mäntel.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzerhebender, inniger Theilnahme, welche mir anlässlich des Verlustes meines unglücklichen, theueren Gatten in so reichem Maße zu Theil wurden, insbesondere den Herren Beamten des Erz. Bauamtes, den Mitgliedern der Kunst-Genossenschaft, Freunden und Bekannten des Verbliebenen sage auf diesem Wege meinen und im Namen der Hinterbliebenen herzlichsten Dank.

Die trauernde Wittwe
Maria Schmider.

tag 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Archivalische Ausstellung im Großherzog. General-Landesarchiv (Gde des Parks und der Kammerstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10—12 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Groß. botanischer Garten. (Lippenheimerstraße 4) außer Samstag und Sonntag, unentgeltlich täglich geöffnet von 6—11¹/₂ und 1—6 Uhr (nicht 7 Uhr).

Groß. Zähringer Museum im Groß. Schloß. Eingang von der Waldhornstraße im ehemaligen Bibliotheks-Gebäude. Gegenstände, die auf das Groß. Hans Bezug haben. Unentgeltlich geöffnet Juni, September, je Mittwoch von 11—1 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr, Sonntag von 11—12 u. 2—4 Uhr Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags Montag bis Samstag von 10—12¹/₂ Uhr. Nachmittags Mittwoch und Samstag von 2—5 Uhr Abends: Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Thor.

Neues Städtisches Sammlungs-Gebäude (ehemaliger Wasserturm), Gde der Garten- und Leopoldstraße. Gegenwärtig ausgestellt: Sammlung von Kellamebildern. Unentgeltlich geöffnet Juni, je Montag und Donnerstag von 11—1 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1 Uhr.

Stadtgarten. Geöffnet von Morgens bis Abends, Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittags 10 Pfg.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11—1 (mit Ausnahme von Montag u. Samstag), Nachmittags von 2—4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. —

Neu zugegangen:

- 607—611. F. Courtens, Brüssel, „Printemps“, „Moulin Hollandais“, „Dunes de Heyst“, „Journées d'été“ und „Coucher du soleil en campagne“.
 622. R. Böhm, München, „Brandung an der piccola marina auf Capri“.
 623. Villa Brown (Baden, Schweiz), ausgeführt von Architekten Gurjel & Moser hier.
 625. Anna Jung, „Frühlingserblüthen“.
 626. Dieselbe, „Benfées und Olycinien“.
 627. W. Schröter, „Herbstlandschaft“.
 628. G. Leup, „Chrysanthemum“.
 629. Gobelien, „Burgundische Schule“, Kaiser Maximilian und Maria von Burgund darstellend.
 630. Zwei spanische Applikationsstickereien des beginnenden 17. Jahrhunderts.
 631. G. B. Wielandt, München, „Kraftprobe“.
 - 632—634. G. Schickhardt, Stuttgart, „Landschaft mit Dorfsparthe und Waldthal“.
 - 635 und 636. Louis Weiß, Mühlhausen, „Päonien und Schwertlilien“.
 637. Hellmut Eichrodt, „10 Federzeichnungen für Postkarten“.
 638. Ismael Oenz, „Radierung“.
 639. Raser, „Mazabent“.
 640. Hans Dahl, „Velausicht“.
- Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins,** Untenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10¹/₂—1 Uhr. Eintritt frei.
- Vauorama,** Festhalleplatz: Schlacht bei Orléans am 4. Dezember 1870. Täglich geöffnet von Morgens 1¹/₂ bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis: 1 Mk. Kinder und Soldaten die Hälfte.